

Inhalt

Vorwort	7
Danksagungen	11
Einführung	13

Kapitel 1 Von der Gründung bis 1914

«Hundsfoth, wehr Dich!»	19
Erste Schritte	24
Wachstum, Rechtsschutz und Wahlpolitik	29
Ideologie, «Apologetik» und «Innere Mission»	35
Jüdische Solidarität und Zionismus	48

Kapitel 2 Der C. V. im Krieg

Vom Burgfrieden zur Judenzählung	55
Der Zionismus und die deutsche Kriegspolitik	66
Ostjuden in Deutschland	73
«Deutschtum – Judentum» – eine Synthese?	86

Kapitel 3 Weimar I (1918–1924)

Revolution und Antisemitismus	101
Organisatorische Reformen	120
Neue Inhalte und Wege	126
Druck von rechts	138
Um die Jugend	142
Schichtwechsel – ein soziobiographischer Exkurs	149

Kapitel 4
Weimar II (1924–1932)

Abwehr und Rechtsschutz in den «ruhigen Jahren»	171
Aufklärung in der Massengesellschaft	185
Die politische Arena	191
Innerjüdische Kontroversen	205

Kapitel 5
Bestandsaufnahme vor dem Sturm

«Wir sind Deutsche!»	214
Der interne Meinungsstreit	226
Deutsches Judentum – deutscher Zionismus	238

Kapitel 6
1932/33 – Umbruch und Einkehr

Zurück zum «Schutzjudentum»?	259
Vom 30. Januar bis zum 1. April 1933	270
«Wenn ich Dich liebe, was geht's Dich an!»	284

Kapitel 7
1933/35 – Schwindende Hoffnungen

Die Reichsvertretung	301
Im Dienst der Selbsthilfe	307
Eine «neue Gruppenemanzipation»?	317
Um innerjüdische Neuorientierung	330

Kapitel 8
Bis zum Ende

«Haltung» und Resignation	343
Pogrom und Auflösung	355
Fazit und Epilog	369

Anhang

Anmerkungen	379
Abkürzungsverzeichnis	476
Quellen- und Literaturverzeichnis	478
Bildquellenverzeichnis	489
Personenregister	490
Register der Institutionen und Parteien	495